Repaired Document

Bleed Through

Soiled Document

Zweiter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen und gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, wissenschaftlichen Institute und Sammlungen, lehrwürdigen Gebäude u. s. w.

Actien-Gesellschaft der „Neuen Börsehalle“, hieselbst errichtet am 11. Septbr. 1868. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung des Abonnement-Instituts der Hamburger Börse und die Herausgabe einer hieselbst erscheinenden politischen Morgen-Zeitung (Correspondent) und Abend-Zeitung für Handel und Schifffahrt (Vorsenhalles). Das Actien-capital beträgt Reo 250,000. Die Actien lauten auf Namen und verkauft sich jede auf Reo 1000. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus dem Verwaltungsrath, welcher für das Jahr 1878 aus den Hren. Gustav Herz, Vorsitzender, H. Amfand, R. A. Gadekens, F. W. Burghard und H. H. Moring gebildet ist. Geschäftsführender Director ist Hr. J. C. Kolazin. Das Directionsbureau befindet sich in der Börse, die Redaction am Altenwall 26.

Alter-Club, Allgemeiner. Verein zur Förderung des Wintersports von Liebhabern desselben, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Veranfaßt alljährlich Wettfahrten, sogenannte Regattas Club-Local. Mitglieder unter 11, ist den Mitgliedern im Sommer von Morgens 6, im Winter von Morgens 10 Uhr bis Nachts 1 Uhr geöffnet. Deconom Herr J. H. Beemöller.

Alsterdorfer Anstalten. Die, 1 1/2 Stunde von Hamburg hinter Winterhude am Wege nach dem Centralbahnhof gelegen, bestehen aus drei Stiftungen, dem St. Nicolai Stift, (gegr. 1850), dem Asyl für schwach- und blödsinnige Kinder, (gegr. 1863), und dem Kinderheim, (gegr. 1870). Aufnahme in die erstere Stiftung finden Kinder, die geistig und körperlich gesund, und noch nicht oerwahrlöthig sind, in die zweite solche, die geistig gesund aber körperlich gebrechlich sind, die dritte solche, die an körperlichen und geistigen Gebrechen leiden. Auch ältere Idioten und Epileptiker werden aufgenommen. Die Anstalten umfassen 7 Hauptgebäude unter denen eine mit 200 Sitzplätzen versehene Kapelle, und 10 Nebengebäude, von denen die Deconom-Gebäude in Ohlstedt liegen und bewirthehalten, 30 Rube, 8 Pferde haltend, einen Ader-Complex von 108 Decaren. Gegenwärtig hat die Colonie über 300 Insassen. Der Schriftführer des Vorstandes ist Herr Pastor Noolen (Esplanade 16). Der Präses des Vorstandes, Pastor H. Sengelmann Dr., leitet die Anstalten an Ort und Stelle. An ihn sind Anfragen, Anmeldungen von Zöglingen, von Liebesgaben, Bewerbungen ic., zu richten pt. Adresse Alsterdorf.

Amicitia & Fidelitas. Diese am 17. Januar 1841 gestiftete geschlossene Gesellschaft hat neben Humanitätsbestrebungen den Zweck, mit Ausschluß politischer und polemischer Verhandlungen, sowie aller Spiele — zunächst ein Freundschaftsbündniß unter den Mitgliedern zu begründen.

Die seit 1851 von dem Weihnacht-Comité der Gesellschaft alljährlich veranstaltete Weihnachtliche Beherung an arme Kinder hat eine selbstständige Verwaltung. Die Musik-Stipendium-Stiftung ist eine von der genannten Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25-jährigen Bestehens ins Leben gerufene und durch Beschluß des hohen Senates vom 11. September 1867 anerkannte vaterländische Stiftung; bezweckt unbemittelten jungen Hamburgern oder Hamburgern, ohne Unterschied der Confession, aus den Jahreszinsen ihres Capitals eine pecuniäre Beihülfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gelange in einem, die höhere Kunstbildung erhaltenden Institute zu geben. Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendien-Commission zu richten und dem Präses der Gesellschaft einzureichen. Präses der Gesellschaft Herr Director Th. Niebuhr. Cassaführer der Weihnachtliche Beherung Herr J. P. H. Pauffen, Rathhausstraße 5. Gesellschafts-Local: die Erholung beim Dragonerwall.

Amicitia & Fidelitas, Gesellschaft von 1874. Der Zweck dieser am 28. März 1874 von bisherigen Mitgliedern der hiesigen älteren Gesellschaft A. & F. gestifteten Gesellschaft ist 1) Freundschaftliche Beziehungen unter ihren Mitgliedern auf Grundlage gegenseitiger Beizuschätzung zu begründen und zu unterhalten, und namentlich jüngeren Männern in einem anständigen, gebildeten Kreise einen Anhaltspunkt für die Wahl ihres Umganges zu bieten; 2) bei ihren Mitgliedern nicht allein den Sinn für edle Kunstgenüsse immer mehr zu ent-

wickeln und zu pflegen, sondern auch die möglichste Förderung der Tonkunst und dramatischen Kunst gemeinlich zu erstreben; 3) ihre Mitglieder zur Verwirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Ausführung der Weihnachtliche Beherung an arme Kinder zu vereinen. — Vorträge und Verhandlungen politischen und polemischen Inhalts sind als mit diesem Zwecke unvereinbar in der Gesellschaft nicht gestattet. Mitglied der Gesellschaft kann ohne Unterschied der Confession jeder unbeloholte, gebildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vorstand: Th. Delrichs, Präses; Carl Wolselmann, Vice-Präses; Th. Weber, Secretair; F. Lundeberg, Beiziger. Concertmeister: die Herren Ad. Wehrrens, C. Kölling, H. Virgelst und Fr. Pentel. Gesellschafts-Local: Logen-Saal, gr. Drehbahn, und Sagenbiel's Etablissement.

Anatomic-Gebäude und Anatomische Lehr-Anstalt, Ecke der Brenner- und Carlstraße, St. Georg, neu erbaut 1861. Das Gebäude enthält ein geräumiges Auditorium, Präparir-Saal, Zimmer für nunderstark besuchte Vorlesungen und Prüfungen, im Keller eine Leichenkammer, im zweiten Stock, Local für die anatomische Sammlung und die Wohnung des Custos Veid. Im Anatomie-Gebäude werden sämmtliche gerichtliche Sectionen gemacht. Die Benutzung der Sammlung und der vorräthigen Leichen zum Studium ist den Aerzten gestattet. Zur Ausbildung von Heilbenern findet im Winter ein eigener Cursus statt, an welchem die Theilnahme unentgeltlich ist. Im April jedes Jahres ist eine Prüfung für diejenigen Heilbener, welche sich als „geprüfte Heilbener“ bezeichnen wollen. Der medicinische Cursus für Navigationsschüler, welche unter der gemeinschaftlichen Controlle der Deputation für Handel und Schifffahrt und des Medicinal-Collegiums steht, ist seit Mai 1873 nach dem Votale der Navigationsschule im Seemannshause verlegt. Dieser Cursus, verbunden mit praktischen Leberungen auf der Krankenstation des Seemannshauses, soll die Schüler befähigen, daß sie als künftige Steuerleute und Capitäne im Stande sind, wenn am Bord ihrer Schiffe kein Arzt ausgeht, in Krankheits- und Unglücksfällen die erforderliche Hülfe zu leisten. Als Lehrer fungiren unentgeltlich die Herren Dr. Dehn, Leubsdorf, Steinmeyer.

Die Anatomie steht unter der Verwaltung des Medicinal-Collegiums. Director derselben ist Herr Physikus Dr. Helbert, Prosector Custos Herr Veid.

Arbeits-Nachweisungs-Anstalt des Vereins zur Vermittelung der Arbeit. Dieselbe, seit Januar 1848 in Wirklichkeit, führt unentgeltlich Aufträge aus auf Arbeiter und Arbeiterinnen für die verschiedensten häuslichen und geschäftlichen Berichtigungen, namentlich auch auf Krankenwärter, sowie auf Wärterinnen für Kranke und Wöchnerinnen. Das eigentliche Gehalte bleibt von der Vermittelung der Anstalt ausgeschlossen. Das Local: Neuenwall 71, 1te Etage, ist täglich — mit Ausnahme an Sonn- und Festtagen — von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends zur Entgegennahme von Vorstellungen geöffnet; Krankenwärter und Wärterinnen sind jedoch jederzeit zu erfragen und befinden sich diesbezüglich an Sonn- und Festtagen sowie zur Nachtzeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 8 Uhr ein Nachweis-Berechnung von disponiblen Personen im Polizei-Bureau im Stadthause. Anmeldungen von Arbeit-suchenden, die sich als hier heimatberechtigt und zur Aufnahme geeignet ausweisen, werden Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 8—9 Uhr, im Local der Anstalt entgegengenommen. Ueber jeden bei der Anstalt aufgenommenen Arbeit-suchenden sind vor seiner Aufnahme von Seiten eines der Vorstandsmitglieder persönliche Erkundigungen einzuziehen worden. Der Vorstand besteht aus den Herren: O. H. Fehlandt, Präses; Johs. Dargens, Vice-Präses; R. M. C. Voedmann, Cassenföhrer; Dr. Gust. Nolte, Protocollführer; C. H. J. Behrens, John Bremer, V. Hartmann, V. Kaldmann, Dr. J. B. J. Knapp, John Schmittger, Carl Schwere, Johs. Wulff, R. D. Wichmann.

Armen-Anstalt, Allgemeine. Dieselbe verdankt ihre Entstehung fast einzig der Hamburger Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe und ward errichtet in Folge der am 18. Februar und 7. Juli 1788 durch Rath und Bürger-schluß beschlossenen, am 3. Septbr. dess. Jahres publicirten Armen-Ordnung. Die vorbestaltene Rektion ward durch Rath- und Bürger-schluß vom 19. Mai 1791 beliebt, erlitt